TIERÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS
DR. LÜTTGENAU GbR

Dr. Heinrich Lüttgenau Dr. Martin Josef Lüttgenau Dr. Johannes Lüttgenau

An der Schlossfabrik 2-4
42499 Hückeswagen
☎ 0 21 92/93 14 90
Fax 0 21 92/93 14 96
tierarztpraxis@luettgenau.eu
www.luettgenau.eu

Merkblatt

zur Operation / Narkose
bei Hund und Katze

Sehr geehrter Patientenbesitzer!

Die vorgesehene Operation / Untersuchung hat das Ziel, die Ursachen für bestehende Beschwerden zu finden bzw. diese zu beseitigen.
Bitte bedenken Sie, dass bei einer Zahnsanierung in seltenen Fällen ein Zahn oder mehrere Zähne gezogen werden müssen. Dies geschieht ausschließlich nach medizinischer Indikation.

Zur Schmerzausschaltung ist bei dem bevorstehenden Eingriff eine Narkose erforderlich.
Ihr Tier sollte in der Regel **12 Stunden vorher keine feste Nahrung** zu sich genommen haben. Die Wasseraufnahme ist gestattet.

Nach einer routinemäßigen Allgemeinuntersuchung erfolgt die Einleitung der Narkose zunächst über eine Injektion.
Bei größeren Eingriffen wird die Narkose anschließend durch die Inhalation eines Narkosegases fortgeführt. Hierdurch wird die Narkosesicherheit erhöht.
Bei Risikopatienten werden speziell angepasste Narkosen und Überwachungstechniken eingesetzt.

Leider kann bei einem Lebewesen nicht immer eine sichere Voraussage für den Erfolg einer Operation / Untersuchung gemacht werden. Eingriffe bei einem Lebewesen bergen zudem immer die Gefahr unerwarteter Erschwernisse oder Komplikationen.

Wir sind bemüht, diese Risiken durch unseren hohen technischen und personellen Einsatz zu vermeiden.

Trotz der besonderen Sorgfalt ist und bleibt eine Narkose ein Eingriff in den Organismus, wodurch ein gewisses Restrisiko nicht zu vermeiden ist.
Für dieses Restrisiko übernehmen wir keine Haftung.

Sie können mithelfen .....

Eine erfolgreiche Narkose hängt im Wesentlichen von der Funktion lebenswichtiger Organe wie Leber, Niere und Herz ab.
Um das individuelle Narkoserisiko Ihres Tieres besser einschätzen zu können, empfehlen wir Ihnen eine Blutuntersuchung.
Durch diese lassen sich bestimmte Organerkrankungen meist schon im Frühstadium erkennen, noch bevor beim Patienten augenscheinliche Veränderungen zu beobachten sind.
Auf Anfrage klären wir Sie gerne über die Kosten einer solchen Untersuchung auf.

Ihre Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. Lüttgenau GbR

Bitte füllen Sie den Fragebogen auf der Rückseite aus.

Fragebogen zur Anästhesie / Operation / Untersuchung

Tierhalter/-in	**Tier**
Name / Vorname: _____	Name: _____
Geburtsdatum: _____	Tierart: _____
Straße / Hausnr.: _____	Rasse: _____
PLZ / Ort: _____	Geburtsdatum: _____
Telefon: _____	Geschlecht: ☐ MÄNNLICH ☐ WEIBLICH
Mobil: _____	Kastriert: ☐ JA ☐ NEIN

Auftraggeber/-in? (Nur ausfüllen, wenn Tierhalter/-in und Auftraggeber/-in nicht identisch)

Name: ……

Straße: ……

PLZ / Ort: ……

Ich handle mit Wissen und im Auftrag des Tierhalters / der Tierhalterin. Ich hafte selbstschuldnerisch.

Bitte informieren Sie Ihren Tierarzt vor der Narkose über evtl. bestehende Risiken (Epilepsie, Diabetes, Herzkrankheit o. Ä.), besondere Vorkommnisse und verabreichte Medikamente.

Bitte beantworten Sie dazu folgende Fragen:

1. Wurde Ihr Tier schon einmal operiert? ☐ JA ☐ NEIN
   Wenn ja, wann ……....., warum ……..……..…….
   Gab es Komplikationen? ☐ JA ☐ NEIN
   Wenn ja, welche ……
2. Sind Allergien oder Unverträglichkeiten bekannt? ☐ JA ☐ NEIN
   Wenn ja, welche ……..……..
3. Werden zurzeit Medikamente verabreicht? ☐ JA ☐ NEIN
   Wenn ja, welche ……..……..
4. Leidet Ihr Tier an einer andauernden, wiederkehrenden oder akuten Erkrankung
   (außer der zur Untersuchung bzw. OP anstehenden)? ☐ JA ☐ NEIN
   Wenn ja, welche ……..……..
5. Möchten Sie vor / während einer anstehenden Narkose zusätzliche Leistungen in Anspruch nehmen? (Bitte ankreuzen!) Die Kosten erläutern wir Ihnen gern auf Anfrage.

   Blutuntersuchung

   ☐ *Kleines Gesundheitsprofil + Blutstatus* ☐ *Großes Gesundheitsprofil + Blutstatus*

   Sonstiges

   ☐ ……..……
6. Besteht eine Tierkrankenversicherung? ☐ JA ☐ NEIN
   Besteht eine OP-Versicherung? ☐ JA ☐ NEIN
   (Bitte beachten Sie, dass keine direkte Abrechnung mit Versicherungen über die Praxis möglich ist und Sie in Vorkasse treten.)

Hiermit erteile ich mein Einverständnis zur Narkose / Operation / Untersuchung.
Das Merkblatt habe ich gelesen und verstanden.
Ich konnte alle Fragen äußern und habe die Antworten verstanden.
Ich wurde darauf hingewiesen, dass es keine Gewährleistung auf Heilung gibt.
Ich erkläre, dass ich das fällige Honorar bei Abholung des Patienten entrichten werde.

Datum / Unterschrift: ……